

Kirchennachrichten

Wosadny list

August | September 2024



JAHRESLOSUNG 2024

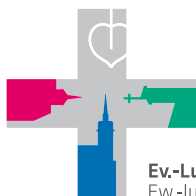
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1 KORINTH 16,14

HESLO NA LĚTO 2024

*Wšitko, štož činiće,
njech so stanje z lubosću.*

1 KORINTH 16,14



Ev.-Luth. Kirchspiel
Ew.-luth. wulkowosada
Bautzen-Budyšin



Monatsspruch für den Monat August 2024

**Der Herr heilt,
die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.**

Psalm 147,3

**Knjez hoji tych,
kiž su złamaneje wutroby,
a wobala jich rany.**

Ps 147,3

Monatsspruch für den Monat September 2024

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der Herr, und nicht auch ein Gott,
der ferne ist?**

Jer 23,23

**Sym ja jenož Bóh, kiž je blisko,
praji Knjez, a njejsym tež Bóh,
kiž je daloko?**

Jer 23,23

Liebe Gemeinde,



ein kleines Highlight der Jungen Gemeinde ist immer der letzte Dienstag im Schuljahr. Die Jugendlichen überlegen sich eine schöne gemeinsame Aktion, bevor sich alle aufmachen in die große Sommerpause. Sechs Wochen

Zeit, um abzuschalten, Geld zu verdienen und die Welt zu bereisen. Es ist spannend zu hören, was sich jeder Einzelne von ihnen in den Ferien vornimmt. Ob sechs Wochen in der Oberlausitz, allein mit dem Fahrrad quer durchs Land oder mit dem Flieger tausende Kilometer auf die andere Seite der Erdkugel. Distanzen kann man messen, aber wie weit entfernt wir uns voneinander fühlen ist unsere eigene Wahrnehmung. Der Monatsspruch für den September steht bei Jeremia. Dort spricht er Warnungen an unrechte Hirten aus, die ihre Herde zerstreuen. Eine Vorankündigung auf das Babylonische Exil, das bald das Volk der Israeliten zerreißen wird. Jeremia gibt aber gleichzeitig Mut, indem er davon spricht: „Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ Gottes Gegenwart ist nicht an einen Ort gebunden. Niemand ist zu weit weg, um Gottes Wirken mitzuerleben. Ob Gottes Nähe und Fürsorge für uns eine gute Nachricht ist, hängt von uns selbst ab. Ob wir uns auf ihn und seine Gegenwart freuen. Oder ob wir gar etwas zu verbergen haben und uns in manchen Momenten doch eher von seiner Gegenwart bedrängt fühlen. Wir setzen uns zu Gott ins Verhält-

nis. Ob nah oder in der Ferne, Gott ist allgegenwärtig.








Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind gaben an, dass neben dem Ersparnis der Kirchensteuer, die fehlende emotionale Bindung zur Kirche und zur Gemeinde ein ausschlaggebender Punkt ist.

Am Schuljahresabschluss der JG haben wir auf vergangene Highlights und die schönsten Momente im letzten Jahr zurückgeschaut. Auch haben wir darüber gesprochen, was die Jugendlichen dazu motiviert zur JG zu kommen oder was sie fernhält. Nicht zum Treffen der Jungen Gemeinde kommen viele, wenn der Stress in der Schule zu groß ist oder wenn andere Termine einfach wichtiger sind. Ganz klar und verständlich. Viel spannender war es für mich zu hören, warum viele gerne zur Jungen Gemeinde gehören. Dabei wurden so Dinge genannt wie: „Wir können hier kreativ sein und Dinge realisieren, die wir uns ausdenken.“, „Wir können hier mit Freunden gemeinsam Christen sein und uns über Themen austauschen.“, „Der Dienstagabend ist ein Ersatz für den Sonntagsgottesdienst. Hier kommt auch Gemeinde zusammen.“ und „Es ist ein kleines Stück Wochenende unter der Woche.“

Junge Gemeinde ist eine kleine Form unserer Gemeinde. Hier wird Gemeinde gelebt. Jeden Dienstag gemeinsam gegessen, gebetet, diskutiert, gelacht und genossen. Ich wünsche unserer ganzen Gemeinde, dass sich auch unser Zusammenkommen als kleines Wochenende, kleine Auszeit, kleinen Urlaub anfühlt. Und dass wir Gottes Nähe unter uns spüren können.

Gemeindepädagogin Aurelia Gutsche

Inhalt

	Einladungen	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben	9
	Kindergruppen	14
	Jugendgruppen und Offene Arbeit	16
	Gruppen und Kreise	18
	Kirchenmusik	20
	Informationen	26
	Diakonie	28
	Freud und Leid	30
	Gemeinschaften	31

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

Symbole



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Petri



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Michael



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Gesundbrunnen



Ev.-Luth. Kirchspiel
Bautzen

Termine für den Kalender

21. August, 19.30 Uhr

Konzert für Orgel und Orchester
Orchester des Sorbischen National-Ensembles
Dom St. Petri Seite 22

1. September, 10.00 Uhr

Open-Air-Gottesdienst zum Altstadtfest
Wendischer Kirchhof Seite 6

25. September, 19.00 Uhr

Themenabend: Schöpfungsbewahrung
Dr. Anne Röpcke (Umweltpsychologin)
Kirchgemeindehaus St. Petri Seite 8

Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
Redaktion Christiane Urban (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael), Elke Pucher-Katona (Gesundbrunnen)
und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
Titelfoto privat

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Oktober/November) ist der **6. September 2024**.

Blütenküche



Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Nachhaltigkeitsprojekt im Mehrgenerationenhaus gemeinsam mit der Naturschutzstation Neschwitz am **6. August von 9.00 bis 11.30 Uhr** ein! Dieses Mal unter dem Thema „Blütenküche und Deko aus Teebeuteln“. Schauen Sie gern vorbei! Für die bessere Planung bitten wir um Voranmeldung im Mehrgenerationenhaus. *Aileen Böhm*



Dialog – Ausstellung



Armin Grunt lebt in St. Ulrich in Südtirol, ist Holzbildhauer und wird im August und September im Dom St. Petri ausstellen. Seine Plastiken sind aus rohem Holz, grob bearbeitet und von ungeahnter Spannkraft.

Die Ausstellung wird am **9. August, um 19.00 Uhr, im Dom St. Petri** eröffnet. Seien Sie herzlich eingeladen. Anschließend ist sie bis in den September zu den gewohnten Öffnungszeiten zu sehen. *Pfr. Christian Tiede*

Sorbisches Hoffest



Es findet am **10. August** auf dem Hof der Familien Jawork/Matschie auf der Techritzer Straße 16 in Grubschütz statt und beginnt um **14.00 Uhr** mit einer familientauglichen Wanderung. 17.00 Uhr schließt sich die ökumenische Andacht mit dem sorbischen Sup. Rummel und dem Dompfärer Šćapan an. Gegen 18.00 Uhr beginnt ein Konzert der sorbischen Nachwuchsband Šwintuchi. Bei schlechtem Wetter finden nur die beiden letzten Punkte statt und diese dann in unserer Scheune. Seien Sie willkommen! *Robert Matschie*

Sommerfest

Siehe auch Rückseite.



Sommer, Sonne, Sonnenschein – das Mehrgenerationenhaus lädt zum Feiern ein!

Am **17. August** möchten wir mit Euch und Ihnen unser großes Sommerfest feiern.

Ab 14.00 Uhr begrüßen wir Sie auf dem Festgelände um das Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3. Seien Sie gespannt auf unser buntes Nachmittagsrahmenprogramm, während Sie Ihren selbstgemixten alkoholfreien Cocktail schlürfen und ein Stück Kuchen genießen, die Kinder auf der Hüpfburg springen, Kanu fahren oder mit Herrn Lohse schmieden und die Kleinsten ein Los bei unserer Tombola ziehen, sich auf den Picknickdecken ausruhen oder als Schmetterling und Tiger vom Kinderschminken zurückkehren. Als absolutes Highlight dürfen wir „Die Daffkes“ mit ihrem Bus als Klappstuhlkonzert ab 17.00 Uhr begrüßen. „Vier Stimmen und ein Klavier, das sind die Daffkes. Sie erzählen Geschichten vom Leben. Mal laut, mal leise. Immer ehrlich, immer mit Herzblut und manchmal mit einem Tröpfchen Rum.“ (<https://diedaffkes.de>) Klappstuhlkonzert? Genau! Bringen Sie sich ihren eigenen Stuhl mit, oder nehmen einen vorhandenen, machen Sie es sich bequem, holen Sie sich ein Getränk und etwas von unserem Grillstand und lauschen Sie den feinsten Chansons der Daffkes!

Das Team vom MGH

Fahrradwerkstatt



Nach der Sommerfahrradwerkstatt finden die Fahrradreparaturen (außer in den Ferien) wieder im Abstand von 14 Tagen statt. Wir nehmen nach wie vor Fahrradspenden für alle Altersklassen entgegen. Auch defekte Räder holen wir nach telefonischer Vereinbarung ab. ☎ (01 62) 5 87 18 74.

Fahrradspenden können zu den Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt oder tagsüber zu den Öffnungszeiten des Mehrgenerationenhauses abgegeben werden.

Die Reparaturtermine und Öffnungszeiten für die zweite Jahreshälfte 2024 sind folgende Tage:

**16. 8. 2024, 30. 8. 2024, 13. 9. 2024,
27. 9. 2024, 25. 10. 2024, 8. 11. 2024,
22. 11. 2024, 6. 12. 2024, 20. 12. 2024**

Beginn 14.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr.

Wer Lust zum Mitschrauben hat, ist herzlich eingeladen. *Ulrich Gast*

Ausfahrt für Senioren/-innen



Lange hat es gedauert, endlich geht der Wunsch in Erfüllung: Es gibt eine Ausfahrt für Senioren/-innen! Am Dienstag, den **20. August**, fahren wir mit dem Bus nach Großschönau und schauen uns dort das Damast- und Frottiermuseum an. Los geht es **um 12.30 Uhr** an der Maria-und-Martha-Kirche (Bushaltestelle). Ein weiterer Zustieg ist an der Haltestelle Albert-Einstein-Straße im Gesundbrunnen. In Großschönau wird es auch Kaffee und Kuchen geben, und nach einer Andacht in der Kirche treten wir gegen 17.30 Uhr die Heimreise an (Ankunft in Bautzen ca. 19.00 Uhr). Wir erbitten von den Teilnehmenden einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 Euro. Restplätze sind noch vorhanden. Anmeldung bei Frau Urban, ☎ (0 35 91) 36 97 11, oder im Pfarramt St. Petri Am Stadtwall 12. *Pfr. Kay Weißflog*

78. Literaturcafé



**Freitag, 23. August 2024, 18.30 Uhr,
im Ökumenischen Domladen**

Die Überschrift „*All das geschieht, während es all das gibt*“ bündelt den Briefwechsel eines jungen Paares zwischen 1938 und 1942.

Darin spiegeln sich die Spannungsfelder zwischen Alltag, Krieg, nationalsozialistischer Propaganda und realen Erfahrungen dieser „einfachen“ Leute wider.

Letztlich kamen Jugendliche des TiK mit ausgewählten Briefen in Berührung und gestalteten eine multimediale Lesung.

Dagmar Pawolski und Barbara Pohl

Ehrung von Marie Simon



Mitbegründerin des Deutschen
Roten Kreuzes in Sachsen

Samstag, dem 24. 8. 2024 in Doberschau

Marie Simon geb. Jannasch (Marja Simonowa rodz. Janašec) wurde am 26. August 1824 in die Familie eines sorbischen Gast- und Landwirts in Doberschau geboren und in der Michaeliskirche in Bautzen getauft.

Nach der Konfirmation zog sie nach Dresden, wo sie von einem Dienstmädchen zur Geschäftsfrau aufstieg. Autodidaktisch erwarb sie sich Kenntnisse in der Krankenpflege und wirkte mit im vom sächsischen König ins Leben gerufenen Albert-Verein des Roten Kreuzes. Sie engagierte sich in der Armenkrankenpflege und widmete sich der Ausbildung von Pflegekräften. Ihr ist es z. B. zu verdanken, dass die Krankenpflege zu einem anerkannten Beruf wurde. Dieses und v. a. m. aus dem Leben von Marie Simon soll anlässlich ihres 200. Geburtstag würdigung erfahren.

Eingeladen wird dazu durch die Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig u. a., ab 14.00 Uhr an das Geburtshaus in der Friedrich-Engels-Straße 10 zu Kaffee, Kuchen und Musik, gegen 16.00 Uhr und 16.30 Uhr ist dann die Einweihung zweier Gedenkorte geplant. *Gertrud Mahling*

Jubelkonfirmation



Wie schon im vorherigen Kirchennachrichtenblatt erwähnt, wollen wir am **25. August 2024 in St. Michael** die diesjährige Jubelkonfirmation feiern.

Sie können sich gern dazu bis zum 12. August im Pfarramt St. Michael anmelden (persönlich oder telefonisch oder per E-Mail).

Um alles gut organisieren zu können, benötigen wir die jeweiligen Anschriften.

Bis Mitte August verschicken wir dann an alle, die sich angemeldet haben, die näheren Informationen zum Ablauf dieses Tages.

S. Ducke

Open-Air-Gottesdienst



Sonntag, 1. September 2024, 10.00 Uhr

Ende August / Anfang September findet wieder das **Bautzener Altstadtfest** statt.

Ein guter Ort des Altstadtfestes wird auch in diesem Jahr der Wendische Kirchhof sein.

Dort soll am Sonntagmorgen ein Gottesdienst unter freiem Himmel stattfinden.

Er wird von mehreren christlichen Gemeinden Bautzens gestaltet.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Pfr. Andreas Höhne

Erntedankfest der Kirchgemeinde St. Michael



Die Kirchgemeinde St. Michael feiert das Erntedankfest in diesem Jahr am **15. September, 10.00 Uhr**.

Abweichend von den Vorjahren hat sich die Kirchgemeindevertretung St. Michael dafür entschieden, das diesjährige Erntedankfest am 3. Sonntag im September (15. September) zu feiern.

Die Gründe dafür haben u. a. mit der Fülle von Höhepunkten Anfang September innerhalb des Kirchspiels zu tun.

Am 15. September wollen wir zudem die guten Erfahrungen aus 2023 nutzen und nach dem Gottesdienst wieder zu einer gemeinsamen „Brot-Zeit“ im Pfarrgarten einladen.

Wer dabei helfend mitwirken möchte, gebe bitte ein Zeichen. Denn Brot und Aufstriche und vielleicht auch anderes mehr wollen wir in gutem Miteinander teilen und uns schmecken lassen. Seien Sie alle sehr herzlich eingeladen.

Am **Samstag, dem 14. September**, können wieder am Vormittag von **11.00 bis 14.00 Uhr Erntedankgaben** und Blumen zum

Schmücken der Kirche abgegeben werden. (Bitte beachten Sie diese etwas spätere Zeit, da bis etwa 11.00 Uhr noch ein Gottesdienst zur Eheschließung in der Michaeliskirche stattfindet.)

Wer gern beim Schmücken helfen möchte, gebe bitte im Pfarramt Bescheid.

Die Gaben sollen darüber hinaus zur Unterstützung des Hauses Immisch und der Bautzener Tafel zugutkommen. Hinsichtlich eines Sonderzweckes zur Unterstützung notleidender Menschen sind wir derzeit noch am Verhandeln.

Denn nach dem plötzlichen Tod der Leiterin des kleinen Kinderheims für Schwerstbehinderte in Rumänien sind die dortigen Bewohner in eine größere Einrichtung umgezogen. Von daher kann die bisherige Arbeit dort nicht mehr fortgesetzt werden.

Aktuelle Informationen zu einem neuen Unterstützungszweck erhalten Sie ab August über die Abkündigungen und über das Pfarramt St. Michael.

Pfr. Andreas Höhne und Team

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag 18.00 Uhr Dom St. Petri



Tagung 2024 des Lutherischen Gemeindedienstes e. V.

20.–22. September in Bautzen, Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12

Tagungsthema:	Zwischen Größe und Elend des Menschenbildes in den Psalmen		
Referenten:	Pfr. Thomas Hilsberg Klaus Neubert		
Freitag, 20. September	19.00 Uhr	Begrüßung und 1. Vortrag „Gerecht oder gottlos“ oder „Der Weg ist das Ziel“ Pfr. Thomas Hilsberg	Psalm 1
Sonnabend, 21. September	9.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft	
	9.30 Uhr	2. Vortrag „Kleinheit und Würde des Menschen“ oder „Geborgen in Gottes Allmacht“ Klaus Neubert	Psalm 8
	15.00 Uhr	3. Vortrag „Schuld und Vergebung“ oder „Die Kraft der Gnade“ Pfr. Thomas Hilsberg	Psalm 51
	19.00 Uhr	Jugendabend „Verlieren – gewinnen“ oder „Die Krise, eine Chance?!“ Klaus Neubert	Psalm 60
Sonntag, 22. September	9.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft	
	9.30 Uhr	4. Vortrag „Fallen – aufstehen“ oder „Gottes Gegenwart tut gut“ Pfr. Thomas Hilsberg	Psalm 73
	14.30 Uhr	5. Vortrag „Vergänglichkeit – Ewigkeit“ oder „Leben vor dem Sterben“ Klaus Neubert anschließend Abendmahlsfeier	Psalm 90

Während der Vorträge am Sonnabend und Sonntag werden Kinderstunden durch Christfried Schmidt (KEB – Öffentlichkeitsarbeit Ostdeutschland) und weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gehalten.

Themenabend Schöpfungsbewahrung



Sie wollen Kirche aktiv erleben, sich mit aktuellen Themen auseinandersetzen und Glaubensfragen diskutieren?

Der nächste Themenabend bietet genau das, zu dem wir herzlich am **Mittwoch, dem 25. September 2024, um 19.00 Uhr in das Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12** einladen.

Was Sie erwartet:

Thematischer Impuls zur Schöpfungsbewahrung: *Vom Wissen zum Handeln – Die Rolle der Psychologie im Umweltschutz*

Das Umweltbewusstsein in Deutschland ist hoch, aber wirklich aktiv zu werden, fällt uns Menschen schwer. Sei es im Alltag, in der Kirchgemeinde oder in der lokalen Umweltgruppe. Welche sind die psychologischen Hürden zwischen uns und unserem Handeln? Und wie können wir diese senken?

Impuls und Workshop mit Dr. Anne Römpke (Umweltpsychologin), der Beauftragten für Schöpfungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Alle sind herzlich willkommen! Egal ob jung oder alt, erfahren oder neugierig – zu inspirierenden Abenden mit kurzen Impulsvorträgen zu Glaubensthemen, gefolgt von Gesprächen und Begegnungen.

Hering-Grabmal



Dank vieler Spenden aus der Gemeinde und Förderungen von der Maćica serbska und der Stiftung für das sorbische Volk konnte die Sanierung des Hering-Grabmals auf dem Taucherfriedhof in Auftrag gegeben werden. Die Arbeiten sollen im September ausgeführt werden.

Herzlichen Dank allen Spendern und Unterstützern dieses Projektes! Am **6. Oktober** ab 17.00 Uhr ist eine kleine Feierstunde am Grab geplant. Dazu beachten Sie bitte die Hinweise in den nächsten Kirchennachrichten.

Evelyn Fiebiger

Ehrenamtlich organisiert: Initiiert von Pfarrerin Cornelia von Ruthendorf-Przewoski, werden die meist monatlichen Themenabende nun von einem ehrenamtlichen Team organisiert.

Weitere Termine 2024: 30.10. + 27.11., 19.00 bis 21.00 Uhr.

Wir freuen uns über Menschen, die gern mitgestalten oder Themenideen einbringen wollen.

Anmeldung: nicht notwendig, erleichtert aber die Planung

Kontakt: Mandy Donath ☎ (01 74) 2 54 05 46 oder Fränzi Straßberger ☎ (01 77) 6 81 75 47

Wir freuen uns auf Sie / Euch!

*Herzliche Grüße vom Orga-Team
Ines Peters, Maxi und Johannes Woitaske,
Mandy Donath, Fränzi Straßberger*



Lichternetz



Das Lichternetz ist das Netzwerk und die regionale Kirche für junge Erwachsene in unserem Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz. Es bietet die Möglichkeit, sich mit Leuten der ganzen junge-Erwachsenen-Community zu treffen. Der beste Einstieg ist die Lichternetz-App. Damit kannst du dich unkompliziert vernetzen, Tipps und Infos bekommen, eigene Veranstaltungen teilen und dich in Gruppen austauschen.

Bei konkreten Fragen, Ideen oder Interesse am Kennenlernen kannst du dich auch direkt bei Pierre melden. Er ist der angestellte Mitarbeiter für diese Arbeit. ☎ (01 63) 6 64 74 05
E-Mail: pierre.scherwing@eja-online.de

Familienrüstzeit von St. Michael vom 9. bis 12. Mai 2024



Zum 19. Mal trafen sich 52 Große und Kleine zur Rüstzeit im Eurohof Hainewalde. Bei dem Thema „Das Volk, das im Finstern wandelt ...“ ging es besonders um die Bienen.

Johannes Adler als Referent und Hobby-Imker erzählte in drei Vorträgen über das Leben der Bienen als Volk, die Hierarchien und Aufgabenverteilung im Bienenstock, die Architektur der Waben und entsprechende Parallelen in der Bibel. Darin wird vom Land, wo Milch und Honig fließt, erzählt und von der Süße des Wortes Gottes. Abgerundet hat das Pf. Jörg Briesovsky mit dem Auftrag Jesu an uns, dass wir seine Zeugen sein werden und „ausschwärmen“ sollen. Eine große Aufgabe

für jeden, das Wort weiter zu sagen und durch das eigene Leben ein Zeugnis für Jesus zu sein. Nach dem Gottesdienst zu Himmelfahrt in Waltersdorf wanderten wir bei schönem Wetter von Großschönau über den Hutberg zum Eurohof in Hainewalde. Unser Ausflug am Sonnabend führte uns nach Herrnhut, wo wir zu einer Führung im Kirchensaal mit Schwester Vollprecht verabredet waren. Die Kinder leiteten uns zu den einzelnen Stationen und so wurde es zu einem interessanten Erlebnis für alle.

Freitagnachmittag wurde an einem besonderen Projekt gearbeitet. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Eurohofes entstand ein Insektenhotel, das vorrangig durch die Väter aufgebaut wurde und bei dem die größeren Kinder auch einmal bohren und schleifen durften. Danach wurde es an einem schönen Platz im Gelände aufgebaut. Die Füllung des Kastens übernahmen dann die Frauen und kleineren Kinder, wobei ein kleiner Teil noch vom Eurohof fertiggestellt wird.

Es war wieder ein gesegnetes Miteinander und eine Stärkung für den Alltag danach.

Siegrun Schulze

78. Sorbischer Kirchentag in Kolkwitz



Der 78. Kirchentag der evangelischen Sorben fand in diesem Jahr gemeinsam mit dem Gemeindefest der gastgebenden Kirchgemeinde am 2. Juni 2024 in Kolkwitz/Gołkojcy bei Cottbus/Choćebuz statt und war mit über 250 Teilnehmern sehr gut besucht. Nach dem Festgottesdienst am Vormittag, auf dem Oberlandeskirchenrat Tilo Daniels Grüße der sächsischen Landeskirche überbrachte, wurde der ehemalige Kolkwitzer Pfarrer, Schriftsteller und Demograph Johann G. Fritze (1747–1819) an seinem Grab an der Kirche geehrt. Fritze übersetzte als Erster das alte Testament in die niedersorbische Sprache. Es folgte ein buntes Programm, gestaltet



von lokalen Chören und Instrumentalgruppen, bevor der Kirchentag mit einer gemeinsamen Andacht am Nachmittag ausklang. Der nächste Sorbische Kirchentag findet am 17./18. Mai 2025 in Gaußig statt.

Schon jetzt sind alle herzlich dazu eingeladen.

Mato Krüger

Die Gruftstraße auf dem Taucherfriedhof



„Denkmale in Not“ lautet der Aufruf der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, wenn es darum geht, ein Denkmal zu retten. Das hätte aber auch der „Aufschrei“ der Grufthäuser auf dem Bautzener Taucherfriedhof sein können.

Denn eigentlich sollten sie ja Orte der Ruhe sein, aber die vielen Kriege und damit einhergehenden Notlagen in den ca. 350 Jahren ihres Bestehens sind nicht spurlos an ihnen vorbeigegangen. Mal waren sie wie 1813 Munitionslager oder Schutthalde, so dass die Epitaphien regelrecht bis „zum Knie“ drinsteckten oder später wurden sie zu Lagerräumen. Nun, aber das ist Geschichte, heute kann verkündet werden, dass die geschichtsträchtigen



Grufthäuser auf dem Bautzener Taucherfriedhof gerettet werden konnten. Möglich wurde das auch durch die zweimalige Förderung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit ihren privaten Förderern und der Glücksspirale. Das erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit und ein bisschen Stolz. Daran soll die bronzene Plakette, die wir Ende Juni angebracht haben, erinnern.

Christa Kämpfe

Stadtranderholung in und am Wasser



In der ersten Ferienwoche fand wieder die Stadtranderholung mit 18 Teilnehmern statt. Das sommerliche Wetter lud zum Baden, Keschern und Spielen am Wasser ein. Eine

besondere Freude war der Besuch auf dem Fischereihof in Holscha. In dem nahegelegenen Schwarzwasser konnten die Kinder die lebendige Vielfalt der Wasserwelt kennenlernen. Auch ein Fisch wurde gefangen und wieder in die Freiheit entlassen. Gleich zweimal fuhren wir in das Freibad nach Cunevalde und ließen uns dort die Pommes schmecken. Den Stausee erreichten wir mit den Fahrrädern. Das Wasser war zwar nicht zum Baden geeignet, aber ein Eis oder ein Slushy verschaffte die nötige Abkühlung. Die gute Gemeinschaft und die vielseitigen Projekte haben den Besuchern gut gefallen. Ein besonderer Dank gilt unser Praktikantin Paria, die auch nach der Beendigung ihres Praktikums die Stadtranderholung ehrenamtlich mitgestaltet hat.

Ullrich Gast

MiKtival



Dank für die zahlreichen Spenden und das Vertrauen in dieses Festival. Vielen Dank auch an unsere Förderer (Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und abriporta Stiftung), die Gemeinde, das TiK und an alle Vereine, Initiativen und Menschen, die auf ihre eigene Art zum Gelingen beigetragen haben. Das größte Lob für uns kam am Sonntag nach dem MiKtival von einem der Bewohner der neuen Wohnanlage von aiutanda:

„Alles ist okay, wenn sich die Diskokugel dreht“, singt Freddy Fischer. Und beim MiKtival in diesem Jahr haben sich viele Diskokugeln gedreht. Zum bereits siebenten Mal fand das kleine handgemachte Open Air im Garten des TiK statt. Die rund 20 ehrenamtlichen Helfer/-innen haben am 8. Juni wieder einen Tag der besonderen Art in Bautzen geschaffen. Neben dem vielfältigen musikalischen Bühnenprogramm mit Rap aus Leipzig, Rock aus Leipzig und Berlin, souliger Diskomusik von Freddy Fischer and His Cosmic Rocktime Band und Elektropop von LIN, gab es allerlei neue Mitmachaktionen für Kinder und alle Neugierigen.

So konnte man kleine Schieferplatten mit eigenen Motiven lasern, sich an Nähmaschinen ausprobieren, mit Ton matschen und basteln. Die Skaterampe wurde dank eines roten Vorhangs zur 5-Minuten-Bühne für Poesie, Breakdance und Schabernack des Clowns-Duo francircus.

Und die allseits beliebte Foto-Disko-Kiste war der perfekte und oft genutzte Ort für Privat-Partys.

Die rund 250 Gäste und die vielen Kinder machten aus dem Garten einen bunten, lebhaften und zugleich friedvollen Ort. Vielen

„Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für den schönen Tag, den ihr mir bereitet habt.“
Sehr gern! Franziska Herz, Leitung MiKtival



Zwei unter einem Dach *oder* auf dem Platz vor dem Dom



Rückblick auf das ökumenische Gemeindefest



Als der ökumenische Gottesdienst anfang, fing auch der Regen an. Das hat uns aber nicht davon abgehalten, anschließend auf dem Fleischmarkt gemeinsam zu feiern. Eine kurze Ansage reichte aus, Tische und Bänke wurden in das große Zelt getragen und das Programm startete trotzdem auf der Bühne. Später verzog sich der Regen und die Besucherinnen und Besucher zogen um ins Freie. Natürlich gab es zu essen und zu trinken und beim Essen kommt man miteinander ins Gespräch. Das Programm auf der Bühne war vielfältig: ein Musical, einstudiert von Kindern aus der katholischen Gemeinde, eine Musikgruppe aus der Kirchgemeinde St. Michael, eine Band aus Schluckenau und ein Puppentheater, welches nicht nur die Kinder

begeisterte. Auf dem Fleischmarkt herrschte reges Treiben, es gab verschiedene Angebote für Familien und Kinder, das TiK hatte Sonnenstühle aufgestellt, denn mittlerweile hatten sich die Wolken verzogen. Und gleich daneben stand die Zuckerwattemaschine nicht mehr still.

Viele Helferinnen und Helfer haben geplant, vorbereitet, das Zelt aufgebaut und hinterher wieder abgebaut, waren an dem Tag aktiv, haben sich mit einer Kuchenspende beteiligt, haben das Programm mitgestaltet. Ihnen allen ein großes Dankeschön! Es war ein gelungenes und schönes Fest, auf dem Platz war eine frohe Stimmung und wer vorbeikam konnte vor dem Dom ökumenisches Miteinander erleben.

Christian Tiede



Selbstgemacht statt Kaufen



Unter dem Thema „Selbstgemacht statt Kaufen“ war am 4. Juni Susi von der Naturschutzstation Neschwitz im Mehrgenerationenhaus zu Besuch. Gemeinsam haben wir Kräutersalz und -paste, einen Kräuter-Cola-Sirup und Wildkräuter-Naschbällchen hergestellt.

Während des Mixens und Pürierens wurde sich über den eigenen Garten und die Ernte ausgetauscht. Alle Teilnehmerinnen hatten einen interessanten und leckeren Vormittag und wir freuen uns auf den 6. August, wenn es heißt „Blütenküche und Deko aus Teebeuteln“.

Aileen Böhm

Sonntags-Hof-Andacht in Cölln am 16. Juni 2024



Am Sonntag nach dem Ökumenischen Gemeindefest brach bei sonnig-freundlichem Juniwetter eine Gruppe von radfahrenden Menschen nach Cölln auf. Nachdem wir das historisch-holprige Pflaster der Altstadt bewältigt hatten, ging es dann auf beschauliche Weise über die Seidau nach Temritz. Dort hielten wir zum ersten Male und schärfen unsere Sinne für ornithologische Informationen durch Frank Urban. Durch beinahe schon erntereife Getreidefelder fuhren wir und erreichten dann Kleinwelka. Dort durften wir kurz Station im Kirchsaal der Herrnhuter Brüdergemeine nehmen. Christoph Kumpe, das Ehepaar Weigel und andere Geschwister der Brüdergemeine waren nach einem Taufgottesdienst noch dageblieben, luden uns freundlich zum Kirchencafé ein und gaben uns einen aktuellen Einblick in ihr Gemeindeleben. Doch viel Zeit hatten wir ja nicht, denn 12.00 Uhr wollten wir ja zur Hofandacht sein. Über Lubachau ging es dann aber doch schneller als gedacht. Als wir den Hof von Familie Eva und Maik Lehmann erreichten, wurden wir gut gelaunt begrüßt. Alles stand schon vorbereitet und aufgebaut. Unter dem Lindenbaum musizierte Consonare von St. Michael. Es erklangen u. a. irische und israelische Lieder und während der Andacht stimmte die Gemeinde zu vertrauten Lob- und Dankliedern mit ein. Zünftig ging es dann weiter. Gesunde Salate, frische Semmeln und Brot, Grillwürste und

schmackhafte Aufstriche, bunte Desserts und Kuchen waren mitgebracht worden und standen nun für alle als Gaumenfreude auf den Tischen. Sonntägliches Landleben ... einfach so!

Vielen Dank, dass wir in Cölln sein durften und für alle guten Gaben.

Pfr. Andreas Höhne

Konfirmanden-Projekttag



„Was ist selbstverständlich?“ – Nichts ist selbstverständlich. Lebensgeschichten sind vielfältig. Jesus Christus hat sich allen Menschen zugewandt – helfend, tröstend, heilend. Sein Vorbild wurde späterhin aufgegriffen in vielerlei diakonischen Werken. Die Werkstatt für behinderte Menschen ist ein Beispiel dafür vor Ort.

Als kleine Konfi-Gruppe durften wir am 17. Juni Einblick nehmen in einen normalen Werkstatt-Alltag. Beschäftigte und Mitarbeitende erzählten von sich. Fragen konnten gestellt werden, eine Rollstuhlfahrt gesammelt werden u. v. a. m.

Es war gut, dort zu sein und selbstverständlich brauchen wir einander.

Vielen Dank allen, die als Mitarbeiter/-innen den Besuch in der Einrichtung der Oberlausitzer Diakonie ermöglichten.

Pfr. Andreas Höhne

Sommer, Sonne, Draußensein – Kinderfreizeit in Weigersdorf



Zwanzig Kinder aus dem Kirchspiel Bautzen verbrachten in der ersten Sommerferienwoche wieder fünf abwechslungsreiche Tage im Gemeindehaus der SELK in Weigersdorf. Jeder Tag begann mit einem gemütlichen Frühstück und einer Morgenandacht in Form einer Familienkirche. Bei angenehmem Wetter gab es anschließend viel Zeit zum Spielen auf dem Abenteuerspielplatz. Bei einer Wanderung zum Teufelsstein, einem Gipfel der Hohen Dubrau, gab es markante Felsen und verschiedene Waldformen zu entdecken. Als Kreativprojekte konnten dieses Jahr Anhänger aus Schrumpffolie und ein Steckhalma samt Transportbeutel hergestellt werden. Herzlichen Dank an die Firma Pohl für die vorgeschrittenen und vor-

geschliffenen Holzbretter. Auch die Klassiker Wasserschlacht, Nachtwanderung und ein Vorlesebuch hatten wir wieder im Programm. Ein großes Dankeschön geht erneut an das Betreuersteam mit Helene Hinz, Louise-Jette Straßberger und Simon Marschall. Alle drei waren zum letzten Mal dabei. Helene beginnt ein Freiwilliges Soziales Jahr in Albanien, Louise-Jette einen Bundesfreiwilligendienst in Schleswig-Holstein und Simon

den nächsten Abschnitt seiner Berufsausbildung. Wir bedanken uns herzlich für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Robert Marschall



KinderKirche



Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungchar in St. Petri im Schuljahr 2024/2025

Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG

montags

16.00–17.00 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags

15.30–16.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs

14.00–15.00 Uhr Klasse 1–2
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr Klasse 3–4
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

Kinderkirche im Hort der Sorbischen Grundschule

donnerstags

14.45–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

Jungchar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28

donnerstags

17.00–18.00 Uhr Klasse 5–6
(Mädchengruppe)

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.



Christenlehre ab 12. August

Mo

Gemeindehaus St. Michael
14.30–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi

Gemeindehaus St. Michael
14.30–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Kleinwelka, im Pfarrhaus der Brüdergemeine

16.15–17.15 Uhr Klasse 1–4

Do

Gemeindehaus Gesundbrunnen
15.15–16.15 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Grundschule Baschütz werden abgeholt.)

Teeniekreis

Gemeindehaus St. Michael
16.00–17.00 Uhr Klasse 5–6
Mädchengruppe
Mo 19.8. + 2.9. + 16.9. + 30.9.
Jungengruppe
Mo 12.8. + 26.8. + 9.9. + 23.9.

Wochengottesdienst

mit dem Kindergarten St. Michael Aurtitz

Do 15.8. + 12.9. 9.00 Uhr
Michaeliskirche

Kinderkreis

Gemeindehaus St. Michael
9.00–11.00 Uhr Kinder 3–8 J.
Sa 24.8. + 14.9. + 28.9.

Kontakt:

Gemeindepädagogin Heike Wilk



Kinder- und Jugendzentrum TiK

Am Stadtwall 12

www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller



Bandprojekt der Jungen Gemeinde



Es hat diesen kleinen Anstoß gebraucht von Popkantorin Inkeri Hannonen, dass die Jugendlichen der Bautzner JG endlich mal ihre Instrumente auspacken und ihre Begabungen zeigen. Seit Januar war Inkeri sechs Mal bei uns. Hat Rhythmik-Übungen gemacht und versucht mit 15-20 Jugendlichen gemeinsam zu singen. Schnell kam die Frage ob sich die Jugendlichen vorstellen könnten, den Jugendgottesdienst beim BIW-Treff als Band mit zu gestalten. So fand sich eine Band aus neun Leuten zusammen, die teils ihre eigenen Instrumente mitgebracht oder sich auch ganz neu an einem Instrument ausprobiert haben. Es haben sich zwei Leute am Klavier, eine Gitarre, eine Ukulele, ein Bass, ein Cajon und vier Sänger*innen zusammengefunden. Fünf Lie-

der wie „My Lighthouse“, „Alles Tanzt“ und „Anker in der Zeit“ wurden am 24.Mai in Bischofswerda im Gottesdienst sehr erfolgreich gespielt und gesungen. Von den Gottesdienstbesucher*innen kam großes Lob und auch andere JG's fühlten sich ermutigt auch mal beim BIW-Treff Musik machen zu wollen.

Ob und wie es mit der JG-Band nach diesem Erfolg weiter geht, ist noch ungewiss, da einige der Bandmitglieder nächstes Schuljahr nicht mehr da sein werden. Aber vielleicht braucht es einfach eine neue Herausforderung um sich wieder zum Musizieren zu treffen. Und vielleicht wurden ja auch andere ermutigt sich einfach mal auszuprobieren.

Aurelia Gutsche

Öffnungszeiten im TiK

Montag	13.00–16.30 Uhr
Dienstag	13.00–18.00 Uhr ab 16.00 Uhr Kreatives Angebot mit Petra 18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde
Mittwoch	15.30–18.00 Uhr Konfirmandenarbeit
Donnerstag	13.00–16.30 Uhr ab 16.00 Uhr Kochangebot mit Petra
Freitag	13.00–18.00 Uhr
ACHTUNG	Wochenpläne findet ihr/finden Sie bei Instagram/facebook oder auch bei uns im und am Haus (Aufsteller; Pinnwände) bzw. können telefonisch erfragt werden!
facebook	Offene Tür Tik-Bautzen
instagram	tik.bautzen

Sommerferien 2024 – Spiel, Spaß und Kreativität

Unsere Sommerferien hielten wieder einige schöne Angebote für die Kinder und Jugendlichen des Treffs bereit. An den ersten beiden Ferientagen fand u. A. ein Graffitiworkshop statt. Hier konnten die Besucher/-innen mit fertigen Schablonen erstmal ein Gefühl für den richtigen Umgang mit der Dose bekommen. Wer sein eigenes Motiv an die Wand sprühen wollte, zeichnete dieses erstmal als Skizze auf Papier.

Am 2. Ferientag wurde dann Henna gemalt. Entweder man ließ sich ein Henna malen oder probierte sich selbst.

In der ersten „richtigen“ Ferienwoche konnten krankheitsbedingt nur zwei der vier geplanten Angebote stattfinden. Neben dem Ausflug zum Spiel- und Familienpark Sprejnik, fand das „Perfekte Dinner Nr.6“ statt.

Hier wurde ein Menü aus Vor-, Haupt- und Nachspeise gekocht.

In der zweiten Ferienwoche starteten wir mit dem Batiken von T-Shirts. Verschiedene knallige Farben wurden in tollen Mustern auf eigene oder vom TiK gesponserte Shirts gebracht. Das Angebot wurde von Petra angeleitet. Außerdem fand noch das Angebot „Sonnenfänger basteln“ sowie Dungeons und Dragons sowie Anhänger aus Schrumpffolie basteln, statt. Aufgrund des Wetters musste der Badeausflug ins Spreebad abgesagt werden und alternativ ein „Mario Kart Turnier“ stattfinden.

Weiterhin sind für den Rest der Ferien ein Ausflug zum Waldstrandbad Trixi, ein Escape Room, ein Ausflug zum Butterberg, Siebdrucken und ein Sommerfest geplant.

Carolin Rössel-Dittrich

Jugendarbeit im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen

Otto-Nagel-Straße 3

www.mgh-bautzen-gesundbrunnen.de/pages/kinder-und-jugendliche.php



Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreff im MGH

Montag	13.00–16.00 Uhr
Dienstag	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr Tanzen, Bandprobe
Freitag	14.00–18.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe

Donnerstag 15.00–17.00 Uhr (mit Anmeldung)

Treffpunkte



Konfirmandenunterricht im TiK
Klasse 7, **Mi, 15.30–16.30 Uhr**
Klasse 8, **Mi, 17.00–18.00 Uhr**



Elternabend (für 7. Schuljahr)
Di, 6. 8., 19.00 Uhr im Gemeindehaus Gesundbrunnen

Konfirmandenarbeit Konfi-Projekt (7.+8. Schuljahr)
Sa, 31. 8., 9.00–13.30 Uhr im Gemeinderaum Gesundbrunnen
Sa, 21. 9., 9.00–13.30 Uhr im Pfarrhaus St. Michael

Konfirmandensonntag (7.+8. Schuljahr)
So, 29. 9., 10.00 in der Michaeliskirche

Junge Gemeinde im Kinder- und Jugendzentrum TiK **Di** 18.00–20.30 Uhr
Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels.

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri



Frauengesprächskreis	jeden 2. Mittwoch im Monat		Infos bei Anne-Christin Herrmann, Ø (01 51) 17 89 36 91
Folkstanz für alle	Mo	19.00	TiK, Saal
Hauskreis		19.00	Lutherhaus Infos bei Sven Hochleitner, Ø (01 62) 9 00 14 74
Themenabend (früher offener Glaubenstreff)	Mi, 25. 9.	19.00	Kirchgemeindehaus St. Petri
Gemeinsames Kochen			TiK, Infos bei Tanja Stöcker, tanja.stoecker.2015@gmail.com

Senioren

Treff ab „60“	Di, 20. 8.		Ausfahrt nach Großschönau (siehe Einladung Seite 5)
	Di, 17. 9.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede	Di, 27. 8. + 24. 9.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
Helferschaft Pfr. Weißflog	Do, 29. 8. + Di, 24. 9.	15.00	Haus Immisch

Bibelstunden und Andachten

St. Michael



Lubachau	Mi, 11. 9.	19.00	bei Fam. Mimuß (im Gasthaus)
Salzenforst	Mi, 14. 8. + 11. 9.	15.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
Gebetskreis für „Christen in Not“	jeden Montag	19.00	Luthersaal
Frauidienst Bautzen	Do, 5. 9.	14.00	Pfarrhaus St. Michael
Sorbische Andacht zum Hoffest	Sa, 10. 8.	17.00	Grubschütz (siehe Einladung Seite 4)
Schanzen-Gottesdienst mit Posaunenchor	Sa, 17. 8.	18.00	Blösa

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



Bibelstunde	Di, 27. 8. + 24. 9.	15.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 1. 8. + 5. 9.	19.30	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
Lobpreisgebetsabend	Fr, 16. 8. + 20. 9.	19.30	Gemeindehaus
Seniorenvormittag	Di, 6. 8. + 20. 8. + 3. 9. + 17. 9. + 1. 10.	9.30	Gemeindehaus

Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
Kontaktcafé	pausiert bis Herbst		
Keramikkreis	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Meditativer Tanz	Di, 6. 8. + 3. 9. + 1. 10.	14.00	Gemeindehaus
Offener Kinder- u. Jugendtreff	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste



Altenpflegeheim Haus Oststadt	Di, 27. 8. (kath.) Di, 24. 9. (evang.)	10.30 10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Sonnenhof	Mi	10.00	Taucherstraße 33
Altenpflegeheim Paul Gerhardt Marthastift	<i>nach Absprache</i> Do		Erich-Pfaff-Straße 10
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Fr, 2. 8. + 6. 9.	15.00	Karl-Liebnecht-Straße 14
Pflegeheim Vitanas	Do, 19. 9.	10.00	Gottesdienst
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	So, 4. 8. + 6. 10.	16.00	Gottesdienst
Gehörlosengottesdienste	So, 18. 8. + 15. 9.	10.40	Gottesdienst
		14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:
 Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebnecht-Str. 16.
Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
 erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

10. Sonntag nach Trinitatis, 4. August

10.30 Dom St. Petri
Familiengottesdienst
 zum Schulanfang
 Michael Vetter – Orgel
 Pfarrer Christian Tiede

12. Sonntag nach Trinitatis, 18. August

18.00 Taucherkirche
 Gospelchor
 Sophie Heinitz – Leitung
 Pfarrer Christian Tiede

13. Sonntag nach Trinitatis, 25. August

10.30 Dom St. Petri
 Melchior Franck (1579–1639)
 „Du sollst Gott, deinen Herrn lieben“
 Evang. Kantorei St. Petri
 Michael Vetter – Leitung
 Pfarrer Kay Weißflog

15. Sonntag nach Trinitatis, 8. September

10.30 Fleischmarkt – Marktottesdienst
 Johannes Pache (1857–1897)
 „Psalm 71“
 Posaunenchor
 im Kirchspiel Bautzen
 Yuko Ikeda – Leitung
 Pfarrer Christian Tiede

16. Sonntag nach Trinitatis, 15. September

10.30 Dom St. Petri
 Posaunenchor Dittersbach
 Michael Vetter – Orgel
 Superintendent Tilmann Popp

Erntedank, 22. September

10.30 Dom St. Petri
 „Brot des Lebens“
 Kurrende
 Michael Vetter – Leitung und Orgel
 Pfarrer Christian Tiede

Sonntag, 29. September

Tag des Erzengels Michael und aller Engel

An diesem kleinen Fest denken wir an die Bewahrung und Begleitung durch die Engel und ihr Wirken um den himmlischen Thron. Zentrale Geschichte ist der Drachenkampf des Erzengels Michael gegen die Mächte der Finsternis.

10.30 Dom St. Petri
 Felix Mendelssohn Bartholdy
 (1809–1847)
 „Denn er hat seinen Engeln
 befohlen über dir“
 Evang. Kantorei St. Petri
 Michael Vetter – Orgel
 Superintendent Tilmann Popp

Singen Sie mit! im Chor am Vormittag

Kirchgemeindehaus St. Petri

Am Stadtwall 12

dienstags 10.30–11.30 Uhr

Michael Vetter – Leitung

Mit diesem Angebot werden Menschen angesprochen, die sich am Vormittag über eine Möglichkeit zum gemeinsamen Singen freuen. Vor der Sommerpause haben sich bereits

18 Sängerinnen und Sänger getroffen und mit Freude ein- bis 4-stimmige Lieder und Sätze geprobt und Gottesdienste gemeinsam gestaltet.

Wir freuen uns über weitere Mitsängerinnen und Mitsänger.

INFORMATION und ANMELDUNG:

Michael Vetter – michael.vetter3@gmx.de

☎ (0 35 91) 5 95 32 52

Domvespern

Sonnabend, 3. August

17.15 Dom St. Petri

Werke von J. S. Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Miklós Rózsa
Iva Fleischhansova – Violine
(London, England)
Mark Butler – Violine
(London, England)
Michael Vetter – Orgel

Sonnabend, 10. August

17.15 Dom St. Petri

Werke Tarquinio Merula, Antonio Caldara, Jacob van Eyck u. a.
Sabine Kowollik – Block- und Traversflöte
Clemens Kowollik – Cembalo und Orgel

Sonnabend, 17. August

17.15 Dom St. Petri

Werke von Heinrich Schütz, Moritz Hauptmann, Ernst Pepping
Kammerchor St. Marien Pirna
Florian Mauersberger – Leitung und Orgel (Pirna)

Sonnabend, 24. August

17.15 Dom St. Petri

Werke von Georg Philipp Telemann, Heinrich Schütz u. a.
Dorothea Wagner – Sopran
Petra Zambo – Oboe
Michael Vetter – Leitung

Sonnabend, 31. August

17.15 Dom St. Petri

„Da berühren sich Himmel und Erde“
Band NOMESO (Dresden)
NOMESO – die Band der Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz – hüllt bekannte Lieder aus unseren Gesangbüchern sowie eigene Lieder in neue, manchmal überraschende akustische Gewänder.
Im Rahmen des Altstadtffests.

Sonnabend, 7. September

17.15 Dom St. Petri

Werke von Friedemann Wutzler, Helmut Jost und Ruthild Wilson
Chor des Workshops Populärmusik
Inkeri Hannonen – Leitung

Sonnabend, 14. September

17.15 Dom St. Petri

Uwe Strübing (geb. 1956)
Kantate „Maria Magdalena“
sowie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy
Stephanie Hauptfleisch – Alt
Vokalensemble St. Petri
Orchester des Sorbischen Nationalensembles
Michael Vetter – Leitung

Sonnabend, 21. September

17.15 Dom St. Petri

Werke von Johann Pezelius, Georg Philipp Telemann, Traugott Fünfgeld
Bautzener Bläserkreis
Landesposaunenwart
Tilmann Peter – Leitung

Sonnabend, 28. September

17.15 Dom St. Petri

Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Antonín Dvořák
Bernhard Berchthold – Tenor (München)
Michael Vetter – Orgel

Konzerte

Mittwoch, 7. August

19.30 Dom St. Petri
ORGELKONZERT
Werke von J. Stanley, R. Vaughan Williams, Gabriel Pierné u. a.
Martin Meier – Orgel (Jena)

Mittwoch, 14. August

19.30 Dom St. Petri
ORGELKONZERT
Ein Dom – fünf Orgeln
Werke von N. Bruhns, J. S. Bach, Otto Malling, Denis Bédard
Michael Vetter – Orgel (Bautzen)

Mittwoch, 21. August

19.30 Dom St. Petri
ORGELKONZERT
Konzert für Orgel und Orchester
Orchester des Sorbischen National-Ensembles
Prof. Martin Strohhäcker – Orgel (Dresden) / Michael Vetter – Leitung

Freitag, 23. August

19.30 Taucherkirche
GEDENKKONZERT
Angelus Silesius (400. Geburtstag)
Hugo Distler (1908–1942)
„Totentanz“
Jan Roelof Wolthuis (geb. 1962)
„Das Licht der Ewigkeit“ –
Ein Requiem
Neustadter Vokalensemble
Simon Reichert – Leitung
Christopher Jung – Bariton

Mittwoch, 28. August

19.30 Dom St. Petri
ORGELKONZERT
Werke von Roque da Conceição, Bernabé, Franz Liszt, Josef Gabriel Rheinberger
Dariusz Bąkowski-Kois – Orgel (Krakow)

Freitag, 30. August HIGHLIGHT

19.30 Dom St. Petri
STUMMFILM
MIT LIVE ORGELMUSIK
„Das Phantom der Oper“ (1925)
Michael Vetter – Orgel (Bautzen)
Pfarrer Christian Tiede –
Einführung
im Rahmen des Altstadtffests

Sonnabend, 31. August

12.15 Dom St. Petri
KURZKONZERT
Bach am Mittag
Werke von Johann Sebastian Bach
Präludium und Fuge C-Dur BWV 547
Choralbearbeitungen
Michael Vetter – Orgel
im Rahmen des Altstadtffests

Donnerstag, 3. Oktober

16.00 Dom St. Petri
ORGELKONZERT
Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, M. Reger, L. Vierne, O. Messiaen,
Philip Glass
Gerhard Löffler – Orgel (Hamburg)

Proben

Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in der Kurrende und Vorkurrende.

Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter
donnerstags 16.00–16.30 Uhr (**Beginn ab 22. 8.**)
im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

Kurrende für Kinder im Grundschulalter
donnerstags 17.00–17.45 Uhr (**Beginn ab 15. 8.**)
im Kirchgemeindehaus St. Michael

Kantorei St. Petri
donnerstags 19.00–21.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Petri

Consonare St. Petri nach Vereinbarung

Gospelchor
dienstags 19.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Petri
Leitung: Sophie Heinitz



Musik am Mittag

Jeden Dienstag

12.00 Dom St. Petri
15 MINUTEN ORGELMUSIK
an den Domorgeln
Im Anschluss daran findet
eine Domführung statt.

14. Sonntag nach Trinitatis, 1. September

11.30 Uhr und 12.15 Uhr
Dom St. Petri
DOMFÜHRUNG
EINMAL ETWAS ANDERS
Meditative (Lebens-)Reise durch
den Dom
Stationen des Lebens im Dom
begegnen
Christine Schmidtke – Orgel
Superintendent Tilmann Popp
Im Rahmen des Altstadtffests.

Sonntag, 8. September

15.00 Dom St. Petri
ORGELSPAZIERGANG
am Tag des offenen Denkmals –
13. Deutscher Orgeltag
Michael Vetter musiziert
an den Orgeln des Doms St. Petri:
Kohl-Orgel (1866)
Eule-Orgel (1910)
Eule-Positiv
No-Orgel
Rohlf-Truhenorgel

15. Sonntag nach Trinitatis, 8. September

12.00 Dom St. Petri
GEISTLICHE MUSIK AM MITTAG
(Musikalische) Gedanken
zum Wochenlied
„Wer nur den lieben Gott lässt walten“
Michael Vetter – Orgel

Sonnabend, 28. September

12.00 Dom St. Petri
KURZKONZERT
BACH AM MITTAG
Werke von Johann Sebastian Bach
Präludium und Fuge e-Moll
BWV 548
Choralbearbeitungen
Michael Vetter – Orgel

Singen Sie mit!

beim Requiem von John Rutter

Die Kantorei St. Petri bereitet sich auf die Aufführung des Requiems von John Rutter (geb. 1945) vor. In seinem Requiem schöpft Rutter aus einer Fülle unterschiedlicher Quellen, die von der Gregorianik bis zu Pop und Spiritual reichen, von romantischer Musik bis hin zu deutlichen Einflüssen amerikanischer Musik. Das mag der Grund für die große Popularität sein, der sich das Requiem heute erfreut. Die Musik setzt auf dunkle und weiche Klänge sowie ausdrucksstarke und eingängige Melodien. Neben dem Requiem erarbeiten wir auch Motetten von Johann Sebastian Bach.

Proben

Posaunenchor

montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael
(außer 30. 9.)

Kirchenchor

dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
(außer 1. 10.)

Flötenkreis

mittwochs 17.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
7. 8. + 14. 8. + 28. 8.
11. 9. + 25. 9.

Consonare

(nach Absprache) Pfarrhaus St. Michael



Instrumentalprojekt „Frieden“

Viele verschiedene Menschen, Anfänger und Könner, die auf unterschiedlichen Instrumenten Harmonien zum Klingen bringen – gibt es ein schöneres Bild für Frieden untereinander? Wirklichkeit wird es im Instrumentalprojekt „Frieden“. Nach ein bis zwei **Proben am 6. 11. und 13. 11.** lassen wir unsere Instrumente gemeinsam im **Abendgottesdienst am 17. 11.** in der Maria-und-Martha-Kirche erklingen und laden die Gemeinde zum Mitsingen ein. Wer dabei sein will, melde sich bitte unter ☎ (0 35 91) 48 05 01.

Evelyn Fiebiger

Einladung zur Abendmusik zum ephoralen Chortreffen

Am Sonntag, dem **18. August, um 17.00 Uhr** laden wir herzlich zu einer Abendmusik in die **Kirche nach Gaußig** ein.

Anlässlich des ephoralen Chortreffens musizieren über 250 Sängerinnen und Sänger aus Chören des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz Chorwerke aus 4. Jahrhunderten.

Einladung Workshop Populärmusik

Proben am 6. September, 18.30–20.30 Uhr und am 7. September ab 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Petri.

Gestaltung der Domvesper am 7. September, um 17.15 Uhr.

Hast Du Lust auf gemeinsames Singen von poppigen Liedern auf Englisch und Deutsch? Dann sei dabei und lass uns zusammen ein Wochenende das gemeinsame Singen genießen!

Leitung: Inkeri Hannonen (Pop-Kantorin im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz)

Anmeldung von allen Interessenten **bis 30. 8. 2024** per Mail an: inkeri.hannonen@evlks.de

Lausitzer Musiksommer

Freitag, 2. August

20.00 Dom St. Petri

„30 Jahre Lausitzer Musiksommer – eine Betrachtung“
Rede von Christian Schramm
(1990 bis 2015 Oberbürgermeister der Stadt Bautzen)

Werke von W. A. Mozart,
J. S. Bach, Hanna Havrylets
und Peter Tschaikowsky
DEUTSCHE STREICHER-
PHILHARMONIE

Jeremias Pestalozzi – Violine
Wolfgang Hentrich – Leitung

Sonntag, 11. August

17.00 Michaeliskirche

„Von Saiten berührt“
großartige Musik zeitgenössischer
Komponisten bis Bach
Sächsisches Vocalensemble
Alexandra Soumm – Violine
Isang Enders – Violoncello
Matthias Jung – Leitung

Zukünftige Organisten gesucht!

**Haben Sie Lust / hast Du Lust,
eines der faszinierendsten Instrumente
zu erlernen?**

Vorkenntnisse im Fach Klavier
sind erforderlich.

Information über Michael Vetter.

Orgelmusik in der Michaeliskirche

jeweils **donnerstags, 15.00 Uhr,**
bis 29. August



Bautzener Orgelsommer

Dom St. Petri zu Bautzen

ORGELKONZERTE

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr

Musik an drei Orgeln mit Werken von Johann Sebastian Bach, Gabriel Verschraegen, Knut Nystedt u.a.
Michael Vetter (Bautzen) – Orgel

Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr

Werke von Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Camille Saint-Saens u.a.
Pascal Kaufmann (Augustusburg) – Orgel

Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr

Werke von C.H.Parry, William Lloyd Webber, Nico Muhly, Improvisationen u.a.
Matt Glandorf (Philadelphia/Cloppenburg) – Orgel

Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr

Chor und Orgel
Greenwich Academy Madrigal Singers (Connecticut, USA)
Erica McCunt – Leitung
Michael Vetter (Bautzen) – Orgel

Mittwoch, 19. Juni, 19.30 Uhr

Franz Liszt, Gerard Bunk, Oskar Lindberg u.a.
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden) – Orgel

Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr

Werke von: Dietrich Buxtehude, J.S. Bach, Anton Heiller
Kamil Kulawik (Bautzen) – Orgel

Mittwoch, 3. Juli, 19.30 Uhr

Musik für zwei Orgeln
Kamil Kulawik (Bautzen) – Kohl-Organ
Michael Vetter (Bautzen) – Eule-Organ

Mittwoch, 10. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach, Charles-Marie Widor, Jan Janka
Thomas Sauer (Berlin)

Mittwoch, 17. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Cesar Franck, Louis Vierne, Sigfrid Karg-Elert u.a.
Steffen Walther (Chemnitz) – Orgel

Mittwoch, 24. Juli, 19.30 Uhr

Johann Sebastian Bach, Georg Böhm, Marco Enrico Bossi, Carson Cooman u.a.
Klaus Geithner (München) – Orgel

Mittwoch, 31. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Dietrich Buxtehude, Holger Clausen, Max Drischner u.a.
Christoph Andreas Schäfer (Heidelberg) – Orgel

Mittwoch, 7. August, 19.30 Uhr

John Stanley, Ralph Vaughan Williams, Gabriel Pierne u.a.
Martin Meier (Jena) – Orgel

Mittwoch, 14. August, 19.30 Uhr

Ein Dom – Fünf Orgeln
Werke von Nikolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach, Otto Malling, Denis Bedard
Michael Vetter (Bautzen) – Orgel

Mittwoch, 21. August, 19.30 Uhr

Konzert für Orgel und Orchester
Orchester des SNE
Prof. Martin Strohäcker (Dresden) – Orgel

Mittwoch, 28. August, 19.30 Uhr

Werke von Roque da Conceição, Bernabé, Franz Liszt, Josef Gabriel Rheinberger
Dariusz Bakoski Koy (Krakow) – Orgel

Freitag, 30. August, 19.30 Uhr

Stummfilm mit live Orgelmusik
„Das Phantom der Oper“ (1925)
Pfarrer Christian Tiede – Einführung
Michael Vetter – Orgel

Kurzkonzerte BACH am Mittag

Sonnabend 12.15 Uhr:
25. Mai / 29. Juni / 27. Juli / 31. Aug. / 28. Sept.

Mit freundlicher Unterstützung:

 **Kreissparkasse
Bautzen**

Änderungen vorbehalten. Der Besuch unserer Veranstaltung findet bei freiem Eintritt statt. Wir bitten jeweils um großzügige Spenden zur Deckung der Kosten.

 **Hermann Eule**
ORGELBAU
KARLSPHANT 1872

 **kirchenmusikwerk
bautzen**

 **Stadt- und Kirchenmusik
Bautzen**

Ende der Vakanzvertretung in Wilthen



Am 30. Juni endete mein Dienst im Kirchgemeindegemeinschaftsbund Bautzener Oberland mit Schwerpunkt in der Kirchgemeinde Wilthen. Über zweieinhalb Jahre war ich dort seit Dezember 2021 als Vakanzvertreter tätig. Nun ist die Pfarrstelle wieder besetzt, und ich kann mich wieder mehr den Aufgaben in Bautzen widmen. Dazu gehört vertretungsweise auch die seelsorgerliche Arbeit im Gesundbrunnen (siehe nächster Beitrag).

Pfarrer Kay Weißflog

Schließdienst für den Taucherfriedhof



Wir suchen für den Taucherfriedhof und seine fünf Tore und Türen einen zuverlässigen Schließdienst.

Folgende Schließzeiten müssten abgedeckt werden:

Montag bis Freitag:

abendliches zuschließen

Wochenende:

morgentliches auf- und

abendliches zuschließen

Feiertage:

morgentliches auf- und

abendliches zuschließen

Die genauen Öffnungs- und Schließzeiten erfahren Sie unter www.st-petri-bautzen.de/taucherfriedhof.

Die Tätigkeit wird vergütet.

Bei Interesse bitte telefonisch ☎ (03591) 43085 oder persönlich in der Friedhofskanzlei melden.

Wir freuen uns auf Sie!

Robert Eckhardt

Neue Zuständigkeiten für Kirchgemeinde Gesundbrunnen



Ab sofort ist Pfarrer Weißflog neben seinem Bereich in der Kirchgemeinde St. Petri auch für Aufgaben im Bereich der Kirchgemeinde Gesundbrunnen tätig. Dazu gehören Kasualien, wie Taufe, Trauung und Beerdigung, aber auch seelsorgerliche Gespräche. Für alle administrativen Aufgaben, wie Begleitung der Kirchgemeindevvertretung, Teilnahme an den Dienstberatungen mit dem Mehrgenerationenhaus oder der Beratung bei konzeptionellen Fragen, steht Superintendent Popp zur Verfügung. Beide sind über die in den Kirchennachrichten angegebenen Kontakte oder über das Pfarramt Gesundbrunnen erreichbar. Diese Regelung ist zunächst einmal auf ein Jahr angesetzt. Parallel dazu laufen weiter Bemühungen, die Pfarrstelle im Gesundbrunnen wieder zu besetzen, um die Dienste neu zu ordnen.

Sup. Tilmann Popp

Ausschreibung



In unserem Kirchspiel ist zum 1. Januar 2025 die Stelle des leitenden Verwaltungsmitarbeiters / der leitenden Verwaltungsmitarbeiterin neu zu besetzen.

Den Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Internetseite: www.evangelisch-in-bautzen.de

Die Kirchgemeinde St. Michael sucht weiterhin einen **Hausmeister/Küster** als Krankheitsvertretung mit einem Stellenumfang von 20 Wochenstunden.

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt St. Petri.

Kirchspiel-KV



Mi, 7. 8. + 4. 9. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus St. Petri

Kirchgemeindevertretungen

St. Michael

Mi, 14. 8. 19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal

Mi, 18. 9. 19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal

Gesundbrunnen

Mi, 14. 8. 19.15 Uhr Gemeindehaus
Gesundbrunnen

Mi, 11. 9. 19.15 Uhr Gemeindehaus
Gesundbrunnen

St. Petri

Mi, 18. 9. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus
St. Petri

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

Mo–Fr 10.00–17.30 Uhr

Sa 10.00–16.00 Uhr

So 12.00–16.00 Uhr

Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof

täglich 7.00–20.00 Uhr

Michaeliskirche

August und September

Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr

Sa 10.00–13.30 Uhr

(17. 8. + 31. 8. + 14. 9. + 28. 9.)



Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. Mai
bis 30. Juni 2024 erhielten wir für

Heringgrab Taucherfriedhof	120,00 €
TiK	320,00 €
Maria-und-Martha-Kirche	230,00 €

Gesundbrunnen	
Neupolsterung Stühle im Gemeindehaus Gesundbrunnen	315,00 €
Fahrradwerkstatt	115,00 €

St. Michael	
Gemeindefarbeit St. Michael	107,00 €
Lifegate (St. Michael)	290,00 €
Gustav-Adolf-Werk (St. Michael)	290,00 €
Stadtkirche Großröhrsdorf (St. Michael)	113,00 €

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.

Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Domführungen



Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an. Interessenten melden sich bitte unter indie_kante@web.de

Vorstellung Antje Rösler

*„Trost gibt der Himmel,
von den Menschen
erwartet man Beistand.“*

(Ludwig Börne)

Nach über 30 Jahren Klinikdienst als Krankenschwester in den OLK Bautzen wagte ich, Antje Rösler, Mutter von drei erwachsenen Kindern, den Schritt, mich neuen Aufgaben und Herausforderungen zu stellen.

Meine Motivation: Nächstenliebe

Meine Stärken: Loyalität und Empathie

Mein Fundament: Jesus Christus

Seit April 2024 bin ich als Koordinatorin des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes unterwegs, um mit Menschen in Kontakt zu treten, die Beistand in Krankheit, Sterben oder Trauer suchen.

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.“, sagt die Bibel (1.Mose 2,18).

Mein Anliegen ist es, eine Stimme zu sein, wo Worte fehlen, meine Hand zu reichen, wenn mein Gegenüber ins Leere greift, Gehör zu schenken, wenn mein Nächster Antworten sucht, ein Netz zu erstellen, in dem Betroffene aufgefangen werden. Eine (BEG)LEITENDE.

TelefonSeelsorge Oberlausitz

0800 111 0 111

oder

0800 111 0 222



12. Bautzener Firmenlauf

Am Mittwoch, dem 19. Juni 2024, lockte der traditionelle 12. Bautzener Firmenlauf 1.532 Laufbegeisterte in die Bautzener Innenstadt. Auf einer fünf Kilometer langen Runde quer durch die Altstadt absolvierten die Läufer einen abwechslungsreichen Rundkurs, der mit dem Zieleinlauf über die Reichenstraße auf dem Hauptmarkt endete.

Das Diakonische Werk Bautzen trat mit 22 tapferen Läufern in 5 Mannschaften an.

Mit den Plätzen 93, 104, 118 sowie 153 in Mixed-Teams trotzten unsere flotten (P)F(L)EGER dem Regen, kamen durchnässt im Ziel an aber hatten jede Menge Spaß. Eine starke Leistung unserer Läufer/-innen. Herzlichen Glückwunsch!!!

Vielen Dank an Ines, Jana, Lisa, Peggy, Hanna, Peggy, Christine, Annalena, Vivien, Doreen, Kathleen, Galina, Nicole, Dana, Maika, Sandy, Peter, Michael, Max, Daniel, Norbert und Stefan!

Wir freuen uns auf nächstes Jahr.





**Du bist
NICHT
allein!**

Vortragsreihe 2024
der TelefonSeelsorge
Oberlausitz

**Wenn nicht nur die Hormone-
verrückt spielen**

19. September 2024 - 18.30 - 21.00 Uhr
Schirgiswalde, Am Kirchberg 4, Gemeindesaal

TelefonSeelsorge
Oberlausitz

Die TelefonSeelsorge Oberlausitz setzt ihre Seminarreihe „Du bist nicht allein“ im zweiten Halbjahr fort und lädt herzlich zum nächsten Vortrag am **19. September 2024** nach Schirgiswalde ein!

Dabei wird ein besonders wichtiges Thema in den Fokus genommen:

**„Wenn nicht nur die Hormone
verrückt spielen –
Psychische Gesundheit
bei Kindern und Jugendlichen“**

Kinder und Jugendliche durchleben in ihrer Entwicklung Phasen, in denen sie besonders verletzlich und beeinflussbar sind. Emotionale Turbulenzen, soziale Konflikte und psychische Belastungen können in dieser Zeit besonders schwer wiegen. Suizidales und selbstverletzendes Verhalten ist oft ein Ausdruck tiefsitzender Verzweiflung und Hilflosigkeit und signalisiert den dringenden Bedarf an Unterstützung und Intervention.

Eltern, Bekannte und Freunde fühlen sich oft hilflos und überfordert, wenn sie mit den psychischen Problemen junger Menschen konfrontiert werden. Diese Unsicherheit kann die Situation für alle Beteiligten zusätzlich erschweren und die notwendige Unterstützung verzögern.

Ziel des Vortrags ist es, das Bewusstsein für psychische Gesundheit zu schärfen, bestehende Stigmata abzubauen und ein tieferes

Verständnis für die Problematik zu schaffen. Als Referentin konnten wir **Frau Dr. A. Hartmann**, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Sächsischen Krankenhaus Großschweidnitz, gewinnen. Dr. Hartmann wird in ihrem Vortrag aktuelle Forschungsergebnisse präsentieren und praktische Ansätze für den Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen aufzeigen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, in einer offenen Diskussionsrunde Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Der Vortrag beginnt um 18.30 Uhr im Gemeindesaal der Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Am Kirchberg 4, in Schirgiswalde-Kirschau.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, Eltern, Lehrer, Fachkräfte und auch Betroffene. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: (03591) 48 1660 oder

[https://www.diakonie-bautzen.de/](https://www.diakonie-bautzen.de/beratung-hilfe/telefonseelsorge-oberlausitz)

[beratung-hilfe/telefonseelsorge-oberlausitz](https://www.diakonie-bautzen.de/beratung-hilfe/telefonseelsorge-oberlausitz)

**Die TelefonSeelsorge Oberlausitz
bietet die Ausbildung zum/zur
Telefonseelsorger/in an!**

**Informationsveranstaltungen dazu
finden wie folgt statt:**

**Donnerstag, den 12. September 2024
10 Uhr, KVHS Forum, Große Brüdergasse 6, Bautzen**

**Donnerstag, den 12. September 2024
19 Uhr, VHS Macherstraße 144, Kamenz**

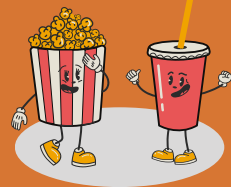
**Donnerstag, den 26. September 2024
19 Uhr, Ökumen. Domladen, Bautzen**

**Montag, den 30. September 2024
19 Uhr, Kaminzimmer, LRA Görlitz**

**WIR
HÖREN
ZU**

Nähere Informationen: ☎03591 481660

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
FILMABEND



THE CHOSEN
3. Staffel

Der besondere Jesusfilm

Wann?

27.09.2024 um 19:00 Uhr

Wo?

Landeskirchliche Gemeinschaft
Am Feldschlößchen 6 / 02625 Bautzen



Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de

Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ☎ (0 15 20) 7 47 16 03

Evangeliumsverkündigung mit Kinderstunde	So, außer 18. 8. + 8. 9. + 22. 9. So, 8. 9.	19.30 Uhr 16.00 Uhr
Gartengottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Feldschlößchen mit Kinderstunde	So, 18. 8.	15.00 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Jugendstunde	Fr, ab 9. 8., außer am 20. 9.	18.30 Uhr
Seniorenachmittag bei Familie Löwe, Fichtestraße 20	Do, 15. 8. + 26. 9.	15.00 Uhr
Tagung des Lutherischen Gemeindedienstes e. V. vom 20. bis 22. 9. 2024		siehe Seite 7

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkg-bautzen.de



Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ☎ 30 39 93, E-Mail: jonasweiss@lkg-sachsen.de

Gemeinschaftsstunden jeweils sonntags	4. 8. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 11. 8. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 18. 8. 15.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der Lutherischen Gemeinschaft 25. 8. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (mit Kinderstunde) 1. 9. 10.00 Uhr Altstadtfest-Gottesdienst, Kirchhof Michaeliskirche 8. 9. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 15. 9. 14.00 Uhr Oberlausitzer Gemeinschaftsnachmittag in Ebersbach 22. 9. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (mit Kinderstunde) 29. 9. keine Gemeinschaftsstunde	
Frauenbibelkreis	dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)	19.15 Uhr
Gebet für Israel	jeweils am 1. Dienstag im Monat Kontakt: M. Löffler, ☎ (03 59 30) 5 21 48	18.30–19.30 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Biblischer Themenabend	Fr, 13. 9.	19.00 Uhr
Frauentreff	Do, 1. 8. + 5. 9.	9.30 Uhr
Filmabend	Fr, 27. 9. „Chosen“	19.00 Uhr
EC-Teenkreis	freitags	17.00 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de)	19.00 Uhr
Hauskreis für Frauen	freitags, 14-täglich bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44	19.00 Uhr



Sommerfest



AUF DEM FESTGELÄNDE UM DAS MEHRGENERATIONENHAUS

SAMSTAG, 17. AUGUST 2024

14 - 19 UHR

OTTO- NAGEL- STRASSE 3

02625 BAUTZEN

AB 17 UHR
KLAPPSTUHLKONZERT MIT

Die
Daffkes



HÜPFBURG
KINDERSCHMINKEN
SCHMIEDEN MIT
HERRN LOHSE
... UND VIELES MEHR!



GRILLEN
KAFFEE & KUCHEN
COCKTAILBAR
ZUCKERWATTE



MUSIK
KERAMIKVERKAUF
KANUFAHREN
TOMBOLA
BUNTES
RAHMENPROGRAMM



Mehr
Generationen
Haus
Mitarbeiter - Freizeit
Bautzen
Gesundbrunnen

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend